



Karen Webb

Karen has taught the Enneagram in the Narrative Tradition since 1991. She is a graduate of the Enneagram Professional Training Program with Helen Palmer®.

A lifelong student, formally and informally, of psychology and comparative religion, her work prior to this was in Management consultancy, training and Human Resource Development.

Karen's main focus is to facilitate spiritual and psychological growth through workshops, individual counsel, couple and group work, as requested. Her book *'Principles of the Enneagram'*, is available in thirteen languages worldwide, and will be republished in Britain in 2007.

Karen lehrt seit 1991 das Enneagramm in der Mündlichen Tradition. Sie hat das Enneagramm Professional Training bei Helen Palmer absolviert.

Sie sieht sich sowohl formell als auch informell als lebenslang Studierende der Psychologie und der vergleichenden Religionswissenschaften. Davor arbeitete Sie als Management-Beraterin, Trainerin und in der Personalentwicklung.

Karens Hauptfokus ist es, spirituelles und psychologisches Wachstum je nach Bedarf durch Workshops, individuelle Beratung, Paar- und Gruppenarbeit zu unterstützen. Ihr Buch „Principles of the Enneagramm“ (deutsche Ausgabe von Goldmann: Das Enneagramm) ist weltweit in 13 Sprachen erhältlich.

Relating From Essence

Most – if not all – misunderstandings, conflicts and alienations spring from the fact that type has a narrow and fixed point of view. The purpose of type is to protect us and to help us cope with a world which seems threatening – albeit in nine very different ways!

Given this, it's not surprising that faced with another human being – however well-intentioned - type reacts in automatic, defensive, and (fortunately for the purpose of growth) predictable ways. Unfortunately this is true even when we hope and long for intimacy. How rare, and how unforgettable, are the moments when our barriers drop and we come face to face, heart to heart, mind to mind with another. In that moment, love is known. It may even be a moment shared with a stranger; still, we recognise it and long for more of that quality of relatedness.

This workshop explores why we don't, and how we can start to, relate more and more from Essence. Come prepared to do so.





Aus der Essenz heraus in Beziehung sein

Die meisten – wenn nicht gar alle – Mißverständnisse, Konflikte und Entfremdungen entspringen der Tatsache, daß der Typ eine enge und fixierte Sichtweise hat. Die Absicht des Typs ist es, uns zu schützen und uns zu helfen, mit einer bedrohlich scheinenden Welt fertig zu werden – wenn auch auf 9 unterschiedliche Weisen!

In Anbetracht dessen, ist es nicht überraschend, dass der Typ gegenüber einem anderen menschlichen Wesen in automatischen, defensiven und (glücklicherweise für den Zweck des Wachstums) in vorhersagbaren Bahnen reagiert. *Unglücklicherweise* gilt das auch, wenn wir Intimität erhoffen und wünschen. Wie selten und doch so unvergesslich sind die Momente, wenn unsere Barrieren fallen und wir von Angesicht zu Angesicht, von Herz zu Herz, von Verstand zu Verstand mit jemand zusammen kommen. In diesem Moment erkennen wir Liebe. Es kann sogar ein Moment sein, der mit einem Fremden geteilt wird. Dennoch erkennen wir sie und ersehnen uns mehr von dieser Qualität des In-Beziehung-seins.

Dieser Workshop erforscht, warum wir nicht aus der Essenz heraus in Beziehung gehen und wie wir beginnen können, es mehr und mehr zu tun. Sei darauf vorbereitet, es zu tun.

